

Kopfstreichler

Beitrag von „Adios“ vom 16. Juni 2010 14:22

Ich weiß es ist ein wenig off topic und ich will das Forum auch nicht zuspammen, aber im Moment ist mir grad mal nach ein paar virtuellen Kopfstreichlern...

Ich sitze hier gerade mit einer Tasse Kaffee und formuliere den Abschiedsbrief für meine 4.Klässler. Jedenfalls könnte ich grad nur noch heulen. Ich kenne das so extrem eigentlich gar nicht von mir, aber irgendwie geht mir das nun sehr nahe.

Es war wirklich keine einfache Klasse, aber wir haben uns rasch zusammengerauft und nun ein recht enges, gutes Verhältnis mit toller Klassengemeinschaft. Und wenn ich mir nun vorstelle, dass das alles in ein paar Tagen vorbei ist, kommen mir schon wieder fast die Tränen.

Albern, ich weiß, das ist unser Job, aber vielleicht doch ein Stück weit verständlich.

Also habe ich gedacht, eröffne ich hier mal die virtuelle Kopfstreichlerrunde für alle, die auch in diesem Sommer eine Klasse abgeben und sie doch mehr vermissen werden, als zunächst angenommen.

Diesmal ist aber auch wirklich kein einziger dabei, bei dem ich denke: Jippie, den biste los...

Beitrag von „alias“ vom 16. Juni 2010 14:32

Na denn:



Beitrag von „Blau“ vom 16. Juni 2010 14:36

Mal eine interessierte Zwischenfrage:

Hattest Du die Klasse die ganzen 4 Jahre lang? Bei uns ist es nämlich üblich, dass der Klassenlehrer in der Grundschule nach der 2. Klasse wechselt - was viele Vorteile hat, finde ich. Wenn man eine Klasse gerader dieser Alterstufe wirklich **4 Jahre** lang 5 Tage in der Woche

sehen würde, sind gewisse "Muttergefühle" (oder "Vater"? Geht's den paar Männern auch so?) wirklich absolut unausbleiblich, denke ich.... (na ja, wahrscheinlich je nachdem auch schon bei 2.... ;))

Beitrag von „Pet“ vom 16. Juni 2010 14:50

Schließe mich an, gebe meine vierte Klasse auch ab in ein paar Wochen. Es tut mir jetzt schon leid. Ich habe die Klasse vier Jahre lang geführt, das Arbeiten klappt richtig gut, sie sind echt lieb und auch problemlos.
Aber das gehört halt dazu.

Beitrag von „Adios“ vom 16. Juni 2010 15:15

Zitat

Original von Blau

Mal eine interessierte Zwischenfrage:

Hattest Du die Klasse die ganzen 4 Jahre lang? Bei uns ist es nämlich üblich, dass der Klassenlehrer in der Grundschule nach der 2. Klasse wechselt - was viele Vorteile hat, finde ich.

Wenn man eine Klasse gerader dieser Alterstufe wirklich **4 Jahre** lang 5 Tage in der Woche sehen würde, sind gewisse "Muttergefühle" (oder "Vater"? Geht's den paar Männern auch so?) wirklich absolut unausbleiblich, denke ich.... (na ja, wahrscheinlich je nachdem auch schon bei 2.... ;))

Diese hatte ich nur zwei Jahre, normalerweise sind aber bei uns 4 Jahre üblich. Komischerweise habe ich aber für mich das Gefühl, dass ich es schade finde, die Klasse nicht ab der 1 gehabt zu haben. Jetzt laufen sie so rund, wie sonst ab der 2. Vermutlich kommt es mir daher so vor wie "abgeben, wenn es am schönsten ist".

Vielleicht sind die zwei Jahre auch zu kurz um uns schon gegenseitig auf die Nerven zu gehen



Kinder in dem Alter gehen ja auch noch in einen viel engeren emotionalen Kontakt als später ab 10, so dass die persönliche Bindung eine andere ist.

Ich kann die Kinder zwar schnell "abhaken" wenn sie erstmal weg sind und die neuen warten ja auch schon wieder, aber irgendwie macht mich diese Schlusstimmung doch etwas melancholisch.

Beitrag von „Corvi“ vom 16. Juni 2010 15:23

Ich geb meine Süßen auch in 2 Wochen ab. Ich hatte sie zwar nur (oder Gott sei dank) 2 Jahre, aber es tut mir auch leid, sie abgeben zu müssen. Vor allem wenn ich sehe was nachkommt. Ich hatte zwar nicht nur Engelchen in der Klasse aber die Chemie hat gestimmt und sie waren alles in allem recht leistungsstark.

Hab vor ein paar Wochen mal in der Klasse losgelassen, dass ich sie gar nicht abgeben will und dann kam doch nicht von einigen zurück: "Wir wollen auch gar nicht gehen!"

Naja, das ist halt unser Los...ein Kommen und Gehen...

~Corvi

Beitrag von „fairytale“ vom 16. Juni 2010 16:18

Ich geb meine 4. auch nach 4 Jahren in zweieinhalb Wochen ab...ist bereits mein 4. 4Jahres Durchgang...

Ich hab das Gefühl,dass es von Turnus zu Turnus etwas besser wurde mit dem Geschniefe und Geheule bei mir, aber traurig bin ich zwischendurch schon sehr und ich bin sicher,dass der letzte Schultag spätestens wieder ein *Sonnenbrillentag* wird (also Brille aufsetzen,weil total verheult).Auch meine Kids- eine sehr arbeitsintensive Gruppe,die mich sehr viel Energie gekostet hat - weinen zwischendurch jetzt schon mal und da hab ich auch immer nah am Wasser gebaut.

(ganz leise zugeb: die Eltern werd ich größtenteils so gar nicht vermissen,das erleichtert die Sache doch ungemein!:-))

Außerdem freu ich mich immer unglaublich auf neue Ersties und liebe 1.Klassen sehr! Vielleicht tröstet dich ja der Gedanke an deine neuen Kleinen?

Und noch was...wenn du ganz ehrlich bist, dann werden wir den pubertären Schüben und dem Wissensdrang tw. nicht mehr wirklich gerecht, das sag ich meinen Kids auch immer, dass sie einfach reif für etwas Neues sind, dass sie neugierig sein müssen auf das,was da kommt und ganz viele neue Sachen lernen werden. Zudem können sie mir mailen (tun sie

erfahrungsgemäß eh nie sehr lange) und mich besuchen (tun sie tw. sicher noch einige Jahre),...nur Facebook z.B. und SMS Getippse hab ich *verwehrt*!



Beitrag von „Prusselise“ vom 16. Juni 2010 20:14

Ich gebe meine Klasse auch ab 😭

Ich mag einfach gar nicht dran denken, dass ich sie bald nicht mehr bei mir habe. Ojemine!!!

Aber dass damit auch 5 furchtbare Eltern weg sind, da könnt ich heute schon bunte Raketen in den Himmel schießen! Die haben mich sowas von Nerven gekostet.

Beitrag von „Adios“ vom 16. Juni 2010 20:24

Zitat

Original von Prusselise

Aber dass damit auch 5 furchtbare Eltern weg sind, da könnt ich heute schon bunte Raketen in den Himmel schießen! Die haben mich sowas von Nerven gekostet.

DAS kann ich allerdings wie vielleicht noch bekannt unterstreichen. Und jetzt schon steht die Pulle Sekt dafür kalt. Aber um die nette Klasse tuts mir trotzdem leid 😊

Beitrag von „sonnentanz“ vom 16. Juni 2010 20:37

Ich gebe meine 4. Klasse auch in 2 einhalb Wochen ab. Es ist mein erster Komplettdurchgang nach einigen Vertretungsverträgen.

Wir tasten uns Schritt für Schritt an den Abschied heran sozusagen im täglichen Alltag. Bilder

und Kunstwerke werden abgehängt und ausgeteilt, die Postkarten, die aus vier Jahren Sommerurlaub von Schülern hereinkamen werden noch mal vorgelesen, wir schauen uns Fotos von der Klassenfahrt, der Projektwoche, der Weihnachtsfeier an und staunen, wie groß die Kinder jetzt sind. Einige Kinder sind zwischendurch wegen Umzug aus der Klasse gegangen, so überlegen wir wie es mit denen war, was sie jetzt wohl machen. Ich berichte auch über meine neue 1b (was, die heißen auch 1b? Das sind doch wir! Uns kann man nicht ersetzen) wie viele Kinder es sind, wie viele Mädchen/Jungen usw. Ich hoffe, das hilft allen beim Ablösen - schnief



Beitrag von „Dejana“ vom 16. Juni 2010 21:09

Ich geb meine "erste eigene" Klasse in ca. 6 Wochen ab. Sie bleiben an der Schule, aber eben in der Sekundarabteilung...und nicht als Klasse.

Gerade, weil sie meine erste Klasse sind, werd ich sie wohl ziemlich vermissen. Sie sind super, und der naechste Durchgang wird's schwer haben da auch nur einigermaßen ran zu kommen.

Ich glaube nicht, dass meine sich dem Ganzen wirklich bewusst sind. Spaetestens wenn wir sie in ihre neuen Klassen verteilt und am 5. Juli mal fuer ne Stunde zu ihren neuen KLs geschickt haben, wird's dann aber wohl aufkommen. Sie scheinen aber bereit zu sein um jemand anderen zu bekommen. Nach 2 Jahren wollen vor allem meine Jungs jetzt nen Lehrer, der sie an ner weniger kurzen Leine haelt. 😊

Beitrag von „v1981“ vom 18. Juni 2010 19:34

was schreibt ihr denn für abschiedsbriefe?

ich grübele noch hin und her, was ich da mache!

ich hatte die klasse leider nur ein halbes jahr, möchte ihnen aber doch einen schönen abschied bereiten!

Beitrag von „Ismo“ vom 18. Juni 2010 23:24

Auch ich gebe meine 4 ten in Kürze ab. 😭 Es ist mein zweiter vollständiger Durchgang (immer 4 Jahre). Nach dem ersten habe ich mir auch gedacht, dass es beim nächsten Durchgang besser wird, aber der jetzige Durchgang war einfach toll. Da sind sehr viele tolle Kinder drin und Kollegen, die die Klasse kennen, finden es auch schade, dass sie gehen. Ein kleiner Trost ist, dass ich vier echt tolle Geschwisterkinder bekomme und somit auch vier nette Familien erhalten bleiben.

Man merkt aber auch, dass es den Kindern nicht so leicht fällt. Sie basteln ständig Erinnerungssachen für mich und hängen wieder mehr an einem, weil der Abschied näher rückt.

Ich versuche in den letzten 3 bis 4 Monaten immer schon mich innerlich etwas davon zu distanzieren. Das funktioniert streckenweise auch ganz gut, doch dann kommen wieder so Momente da werde ich echt traurig.

Bei mir dauert es wohl noch ein paar Durchgänge bis es Routine wird.

Gut das es den anderen auch so geht. 😊

Beitrag von „YorkshireBee“ vom 19. Juni 2010 16:15

Also, ehrlich gesagt - auch wenn ich jetzt das Weichei in der Runde bin: Ich bin schon nach einem Jahr traurig die 4. Klasse gehen zu lassen und es war noch nicht mal meine eigene! 😭 Ich bin erst seit einem Jahr an meiner einzügigen Schule und hatte in der 4. sehr viel Fachlehrerunterricht (8 Stunden / Woche). Zeitweise habe ich die Klassenlehrerin "ersetzt". Auch wenn sie manchmal furchtbar anstrengend waren, sind sie mir sehr ans Herz gewachsen, da wir auch viele schöne Momente erlebt haben.

Ich "fürchte" schon ein bisschen den Abschied am Mittwoch - ich muss bestimmt weinen. 😭 Abschied kann ich noch nicht so gut...

Beitrag von „rotkäppchen“ vom 19. Juni 2010 18:17

Ich habe zwar heuer eine 1. Klasse, aber eure Beiträge erinnern mich sehr an letztes Jahr im Juni. Das Furchtbarste für mich waren die heulenden zehnjährigen Jungs, das hätte ich nie für möglich gehalten.

Beitrag von „fairytale“ vom 19. Juni 2010 18:40

Mir hat auch jetzt einer meiner Jungs erklärt, dass er es bitte gern noch 1 oder 2 Jahre hier aushielte...seufz...

Wenn ich sie anspreche, wieso sie so übellaunig sind, fangen manche sogar zu weinen an..aber dennoch...es gibt immer ein danach:-)

Beitrag von „tigerente303“ vom 20. Juni 2010 08:36

Letztes Jahr haben wir mit den Abschlusskindern eine kleine Feier vorbereitet. Dies ging natürlich nicht von heute auf morgen und so fingen die Proben schon ca. 3 Wochen vor Ende statt. Als ich mit meinen Kindern das erste Lied einüben wollte, saß das erste Kind gleich nach den ersten Tönen weinen auf dem Platz und die nächsten folgten sogleich. Ich kam mir so schlecht vor, da ich ja das Lied ausgesucht und singen wollte - quasi Auslöser war.

Die Vorführung lief dann ohne Tränen. Die kamen dann im Saal, als ich endgültig alles Gute gewünscht hatte.

Bis heute stehen immer wieder Kinder vor meiner Tür, wollen mir im Unterricht helfen oder schreiben süße Briefe. Das tut dann auch wieder gut. Alles scheint man ja dann doch nicht falsch gemacht zu haben.